

1982 24/11.76 Badmintonvereine sammelten an diesem Wochenende wichtige Punkte

7:1 in Ratingsen – Cronenberg bleibt „dran“

Überwiegend positive Ergebnisse melden die Wuppertaler Badmintonvereine vom letzten Wochenende. Sowohl der CBC I (7:1 beim BC Ratingsen) wie auch der CBC III (8:0 beim BV Velbert IV) degradierten förmlich ihre Gegner. Ein 5:3 war im Lager der Rot-Weißen aktuell. Die Erste sicherte es beim BSC/DJK Solingen;

Der Cronenberger BC behält durch den überlegenen Auswärtssieg Anschluß zur Spitze. Selbst der Ausfall von Wilfried Schwanz ließ sich gut verkraften. Mit Giselher Jung bot man einen gleichwertigen Ersatz auf.

Souveräne Erfolge lieferten das erste Herrendoppel und das erste und dritte Herren-einzel. Für Stadtmeister Lothar Schmitt schien die Halle nicht zu sein. Scheinbar lustlos gab er den einzigen Minuspunkt in drei Sätzen ab.

Wie wertvoll der Rot-Weiß-Sieg in Solingen war, stellte sich erst nach Kenntnis der übrigen Bezirksklassenergebnisse heraus. Die anderen mitgeführten Konkurrenten gewannen ebenfalls und gaben keinen Vorsprung preis. Der doppelte Punktgewinn der Wuppertaler war jedoch nie in Gefahr. Dabei erwies sich der Verlust des dritten

Herreneinzel noch als unnötig.

Zur rechten Zeit in blendender Form präsentierte sich Dirk Altenkirch. Der Solinger Norbert Bieker konterte zwar immer wieder geschickt, Altenkirchs dynamisches Spiel setzte jedoch die produktiveren Akzente.

Während der CBC II pausierte, arbeitete sich Rot-Weiß II ins Mittelfeld vor. Wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt bleibt beim Post SV trotz des jetzigen Remis.

Die übrigen Ergebnisse: Verbandsklasse: BC Tönisvorst — PSV Remscheid verlegt, WMTV Solingen — TV Witzhelden 1:7, S/W Düsseldorf — BC Monheim 6:2; Bezirksklasse: TV Merscheid — FC Langenfeld II 5:3, WMTV Solingen II — TV Witzhelden II 5:3, STC Solingen II — BV Burg verlegt (Umwertung: Merscheid — WMTV Solingen II für Merscheid 0:8).

die Zweite behielt damit gegen den BV Velbert I die Oberhand. Nur Rot-Weiß III kehrte es in eine Niederlage beim BSC Lüdenscheid um. Einen Überraschungspunkt erkämpfte sich der Post SV mit 4:4 gegen den TV Remscheid.



Zählte wieder zu den Stützen ihrer Mannschaft: Monika Rohr.